

Protokoll der Tennisabteilung
Jahreshauptversammlung
Freitag, 03. März 2023

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

1. Begrüßung

Markus Derksen begrüßte alle Anwesenden und dankte den abendlichen Helfern für ihren Einsatz.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Diese wurde mit 35 Anwesenden bestätigt.

3. Totengedenken

Die Anwesenden gedachten des verstorbenen Mitglieds Norbert Saalman.

4. Wahl des Schriftführers

Stefanie Henrich einstimmig.

5. Berichte

5.1 Bericht des Sportwarts - Daten und Zahlen sind hinterlegt.

In diesem Jahr soll wieder eine Vereinsmeisterschaft stattfinden. Die Spiele werden in Eigenverantwortung über die gesamte Saison gehen und enden dann an einem Wochenende mit dem Finale und (hoffentlich vielen) Zuschauern. Der neue Modus wurde in Abstimmung überwiegend angenommen. Jens Plassmann arbeitet den Plan aus und nimmt auf Wunsch eine Herren-Ü70-Gruppe sowie eine Mixed-Ü60-Gruppe auf.

5.2 Bericht des Jugendwarts – Daten und Zahlen sind hinterlegt.

Sebastian Geitz bestätigte eine sehr gute Entwicklung der Jugend. Bei 57 Kindern und Jugendlichen können dieses Jahr wieder Mannschaften gemeldet werden; im letzten Jahr haben sich die Spieler und Spielerinnen gut geschlagen.

Ein großes Problem ist die Trainingsplanung, da sowohl Tennishallen als auch Trainer fehlen. Sebastian dankte Nils Schulte und Rüdiger König, dass sie hier ausgeholfen haben. Ebenso bedankte er sich bei Christoph Klusemann und Landi Stamenidis für ihre vielen Aktivitäten rund um den Jugendsport.

Der Oktoberausklang mit Alt und Jung ist sehr gut angekommen.

Alle Sponsorengelder wurden für Material, Kleidung und Material eingesetzt. Danke auch an die Windfang-Sponsoren!

Die Abrechnung der Trainingsgelder soll künftig über den Verein erfolgen.

Sebastian teilte zum Schluß mit, dass er sein Amt mit sofortiger Wirkung aufgibt.

Die starke Dynamik der letzten Jahre sowie Zeitmangel haben zu diesem Entschluss geführt. Er entschuldigte sich für gelegentliches Anecken und bedankte sich besonders bei Kerstin Borowski, Christoph Klusemann, Sandra Hirt, Bernhard Henrich und

Markus Derksen für ihre beständige Hilfe. Er versicherte, seinem Nachfolger noch längere Zeit zur Seite zu stehen.

5.3 Bericht des Geschäftsführers – Daten und Zahlen sind hinterlegt.

Bernhard Henrich bedankte sich bei allen, die mitgearbeitet und geholfen haben.

Die Termine für die Saisonvorbereitung sind der 18./25.03.2023.

Er bemängelte aber auch das chaotische Aussehen des Clubheimes nach Heimspielen.

Den Folgemannschaften bot sich oft ein übles Bild und ein verdreckter Grill.

Die Ausgabe der Bälle an die Mannschaftsführer erfolgt in diesem Jahr komplett an einem Tag.

Eine Bitte an die Mannschaften des Hüttendienstes (wie immer Montag bis Donnerstag durch die Teams): Nicht so große Mengen einkaufen und vor allem keine Reste hinterlassen, am Ende muss vieles entsorgt werden. Große Soßenbehältnisse bitte nicht kaufen; sie stapeln sich später im Kühlschrank.

Die Preise für die Nutzung der Ballmaschine müssen wegen der geringen Nutzung erhöht werden; außerdem wird sie nach Gebrauch nicht gepflegt und mit nassen Bällen abgestellt.

Immer noch besteht das Problem, dass die Eintragungen im Kassenbuch nicht getilgt werden, auch wenn die Mitglieder in den Folgetagen anwesend sind. Zeitnahes Bezahlen ohne Anmahnung sollte selbstverständlich sein.

Die Getränkepreise müssen ebenfalls angepasst werden, da die Einkaufspreise wie bekannt stark gestiegen sind. Die letzte Erhöhung war übrigens 2011.

Die Kosten für die Vermietung des Clubheims steigen auf 150 Euro für Tennismitglieder, auf 200 Euro für LTV-Mitglieder und auf 300 Euro für Nichtmitglieder. Eine Vermietung im Sommer ist schwer zu ermöglichen.

Bernhard Henrich deutete nach nunmehr 33 Jahren endgültig seinen Abschied an. Für einen einzelnen, arbeitenden Menschen ist dieser Job, der eigentlich aus fünf Jobs besteht, nicht zu stemmen. Ohne Geschäftsführer geht es aber nicht und ebenso braucht es jemanden oder eher mehrere, der alles im Blick hat und am Laufen hält. Ein brauchbarer Vorschlag ist, kleine Gruppen zu stellen, die sich um jeweils einen Bereich kümmern.

Bernhard stellt eine Aufgabenliste zusammen, die per Mail an die Mitglieder geht.

5.4 Bericht des Abteilungsleiters

Markus Derksen ging sofort auf diesen wichtigen Punkt ein. Bernhard als gute Seele kümmert sich um alles, um jede Besorgung und jede Reparatur. Eine Nachfolge auch in Gruppen wird schwierig sein, aber es muss sehr bald eine Lösung geben. Markus macht auch seine Position davon abhängig, falls eine Nachfolgerregelung nicht gelingen sollte. Wie gleichgültig die anfallenden Arbeiten einigen Mitgliedern sind, war schon an der Pflege des kleinen Rasenstreifens und der Umlage in den letzten Jahren zu erkennen. Niemand fühlte sich verantwortlich, häufig passierte was auf Nachfrage, deswegen muss jetzt ein Gärtner beschäftigt werden.

Markus wies darauf hin, dass der Verein mittlerweile zahlreiche Mitglieder mehr hat und es doch möglich sein muss, den Vorstand zu unterstützen. Die Plätze müssen bespielbar sein und die Infrastruktur weiterhin funktionieren. Eine Lösung konnte ad-hoc nicht in der Versammlung gefunden werden und ein Treffen für Interessierte soll möglichst bald erfolgen.

Er dankte allen, die für einen gelungenen Spielbetrieb gesorgt haben.

6. Bericht der Kassenprüfer

Bericht der Kassenprüfer: Es gab keine Beanstandung und der Bitte um Entlastung wurde einstimmig stattgegeben.

7. Entlastung des Vorstandes

beantragt und stattgegeben – einstimmig.

8. Wahlen

Abteilungsleiter: Wiederwahl Markus Derksen für zwei Jahre einstimmig.

Stellv. Sportwart: Peter Pondruff scheidet aus und Stefan Schmidt wurde mit einer Enthaltung für 2 Jahre gewählt.

Geschäftsführer und Anlagenwart: Bernhard Henrich für ein Jahr einstimmig.

Jugendwart: Sebastian Geitz scheidet aus, Markus Derksen übernimmt die Aufgabe vorerst kommissarisch in Zusammenarbeit mit Kerstin Borowski. Die Versammlung hat den Vorstand autorisiert, einen neuen Jugendwart kurzfristig zu bestimmen, falls dieser gefunden wird.

Kassenprüfer: neu Thorsten Schmidt für zwei Jahre mit einer Enthaltung.

9. Hüttdienst 2023

Es wird eine normale Saison mit Dienst der Mannschaften; es gibt ein Treffen der Mannschaftsführer mit den Termineintragungen. Nochmals die Bitte an die Durchführenden: Keine Reste in den Kühlschrank!

10. Veranstaltungen

30.04.: Da es ein Sonntag ist, wird die Saisonöffnung um einen Tag vorgezogen.

28.10.: Arbeitseinsatz zum Saisonende.

Weitere Veranstaltungen können gerne in Absprache mit dem Abteilungsvorstand organisiert werden.

11. Verschiedenes / Wortmeldungen / Anträge

Verschiedenes:

Die Mannschaftsführer bekommen einen Schlüssel für den Vorratsraum.

Die Tennisabteilung hat Fördergelder beantragt und diese werden für eine Solarthermieanlage und neue LEDs der Flutlichtmasten verwendet.

Eine Tennishalle auf der Anlage:

Da es im Kreis immer weniger Hallen gibt oder diese teilweise nicht mehr beheizt werden, was vor allem den Trainern nicht zuzumuten ist, gibt es den Vorschlag, eine Traglufthalle zu errichten. Informativ wurden im Kreis schon Besichtigungen vorgenommen. Bei der Abstimmung war eine breite Mehrheit für eine solche, evtl. gebrauchte Halle.

Es wurde angeregt, sich evtl. mit den anderen Vereinen in Lüdenscheid zusammenzutun. Da ein solches Projekt nicht mal eben umgesetzt werden kann, haben sich Landi Stamenidis, Jan Kölz und Dennis Prosser dankenswerter Weise bereit erklärt, sich mit dem Projekt zu befassen. Der Hauptverein muss noch überzeugt werden; Peter Riemekasten wies darauf hin, dass es formelle Probleme geben könnte, weil die Plätze nur gepachtet sind.

Anträge:

Christoph Klusemann wünscht eine Optimierung des Kindertrainings; es soll individueller ausgerichtet werden und der Leistung und Spielbereitschaft der Kinder angepasst. Können aus dem Verein noch Leute gefunden werden, die etwa Training übernehmen können? Das Management des Jugendtrainings soll Sandra Hirt übernehmen. Diese Angelegenheit soll im kleinen Kreis besprochen werden.

André Schiffner möchte ein festes Vordach für das Vereinsheim, da die Sonnenschirme nicht mehr ausreichend sind. Auch eine Markise bietet nicht genug Schutz für viele Zuschauer und Spieler und einem plötzlichen Regenschauer. Auch hier findet sich eine breite Mehrheit für die Installierung und auch hier ist eine Zustimmung des Hauptvereins notwendig. André kümmert sich um ein Konzept und Zahlen und legt diese bei einer Zusatzversammlung vor, die in ca. zwei Monaten stattfinden soll.

Ende der Sitzung 21:30 Uhr St. Henrich